

Selbstverpflichtung Kinder- und Jugendschutz der SGU



Selbstverpflichtung für Übungsleiter/ -innen und Helfer/ -innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit der Segler-Gemeinschaft-Utting tätig sind.

1. Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten. Die individuelle Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
2. Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art entschieden entgegenzuwirken. Abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten toleriere ich nicht und beziehe dagegen Stellung.
3. Ich halte mich an die Vorgaben der Verhaltensrichtlinien im Jugendsport des SGU.
4. Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und dabei stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln nach den Gesetzen des Fair Play vermitteln
5. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Die Situation muss bei den Beteiligten offen angesprochen werden.
Im „Konfliktfall“ wende ich mich an die SGU Jugendschutzbeauftragten damit (professionelle) fachliche Hilfe hinzugezogen wird und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Ort, Datum

Name, Vorname

Unterschrift